



Der Umwelt-Spot

Infos rund um die Themen Abfall | Wasser | Boden | Immission | Energie



Lippeumwelt

Ihr Fachgebiet Wasser-/Abfallwirtschaft, Immissions-/Bodenschutz, Energie informiert
Umwelt-Spot Nr. 01/2015

Der erste Schritt ist gemacht – Kreis Lippe stellt Pläne für ein „Integriertes Entwicklungskonzept für den ländlichen Raum“ vor

Der Anfang ist gemacht: Der Kreis Lippe hat mit der Auftaktveranstaltung zum „Integrierten Entwicklungskonzept für den ländlichen Raum“, kurz EK2025, den Startschuss für eine interkommunale Zusammenarbeit gegeben. Das Ziel ist es, Antworten auf Fragen zu finden, die der demografische Wandel an das Kreisgebiet in den kommenden Jahren stellen wird.

Erst im September des laufenden Jahres hatte der Kreistag einstimmig für ein solches Entwicklungskonzept gestimmt. Hier stehen besonders die Sicherung und die Entwicklung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes Lippe im Vordergrund. „Es lohnt sich für den



ländlichen Raum zu kämpfen, denn wir sind die Lebensader für die Städte und Ballungszentren“, sagte Landrat Friedel Heuwinkel vor rund 200 geladenen Gästen aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen und betonte, dass der demografische Wandel auch vor Lippe keinen Halt machen werde. Zudem mache die angespannte Finanzlage der öffentlichen Haushalte, der Einfluss neuer Technologien auf die Arbeit und die Versorgung sowie u.a. die Neuorganisation der europäischen Regional- und Förderpolitik ein integriertes Entwicklungskonzept absolut notwendig, so Heuwinkel.

Während die Fachausschüsse des Kreises Lippe im Rahmen einer umfassenden Bestandsanalyse an den Themen arbeitet, sollen vor allem die Bürger einen entscheidenden Anteil an der Entwicklung der Region bekommen: „Nicht nur die Kreispolitik ist hier gefragt. Auch die Kommunen, Institutionen, Kirchen und Vereine und somit alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert, sich an der Diskussion zu beteiligen“, wünschte sich der Landrat einen regen und erfinderischen Austausch. Im Juni des kommenden Jahres müsse der Kreistag ein möglichst breit aufgestelltes Konzept zu Beschlussfassung vorlegen können, ergänzte er.

Für alle, die sich über EK2025 weiter informieren möchten, hat der Kreis Lippe unter www.kreis-lippe.de viele Informationen bereitgestellt, die einen umfangreichen Einblick in das Konzept gewähren. Zusätzlich gibt es einen kurzen Fragebogen, der die Meinungen, Überlegungen und Wünsche an diesen Prozess aufgreifen wird.

Die Teilnahme zur Umfrage finden Sie unter diesem Link:

<http://www.kreisverwaltung-lippe.info/befragung/>

Berthold Lockstedt

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen zum Thema dieses Umwelt-Spots ist:

Olrik Meyer, Tel.: 05231/62-6780, E-Mail: o.meyer@kreis-lippe.de

Ihr Team der Gewerbeabfallberatung

Kreis Lippe, Fachgebiet Wasser-/Abfallwirtschaft, Immissions-/Bodenschutz, Energie

Felix-Fechenbach-Str. 5, 32756 Detmold, Tel.: 05231 / 62-6600, -6650, -6651, -6670, -669